

Schlussbericht Berufswahlschule Bülach Schuljahr 2007–2008

Im Rahmen der Harmonisierung der Brückenangebote sind die BWS Bülach und Uster Pilotschule zur Erprobung der neuen Profile und des neuen Rahmenlehrplans der Bildungsdirektion für Berufsvorbereitungsjahre.

Während der Pilotphase soll das Hauptaugenmerk auf das Verhältnis von Stoffbearbeitung in Lernfeldern und reinem Fachunterricht im Klassenverband gerichtet werden. Neue Erkenntnisse sollen laufend in den Lehrplan einfließen. Im Weiteren soll während der Pilotphase eine zweckmässige Schnittstelle zum bisher erfolgreich angewandten Stoffplan geschaffen werden. Der Schullehrplan stellt künftig demnach den Ausgangspunkt für einen Schulentwicklungsprozess dar. Ziel ist es, den Jugendlichen in ihren zum Teil sehr unterschiedlichen Lebenssituationen ein optimales Angebot zur Verfügung zu stellen.

Eine wichtige Zielgruppe unserer Ausbildung sind die Lehrfirmen. Unsere periodischen Befragungen der Lehrmeister/innen werden zeigen, ob und wie sich die Veränderungen in unserem Lehrplan bei ihnen auswirken. Deren Reaktionen sollen ggf. in die Weiterentwicklung des Schullehrplanes einfließen.

Nach einer gelungenen Abschlussreise versammelten sich am Freitag, 11. Juli 2008 die Lehrer- und Schülerschaft der Berufswahlschule Bülach im Forum des Schulgebäudes, um den Abschluss des Schuljahres 2007–2008 würdig zu begehen. Schulleitung und Lehrerschaft freuen sich, auch das kommende Schuljahr mit motivierten Jugendlichen in Angriff zu nehmen, um diese zur Berufswahlreife zu führen.

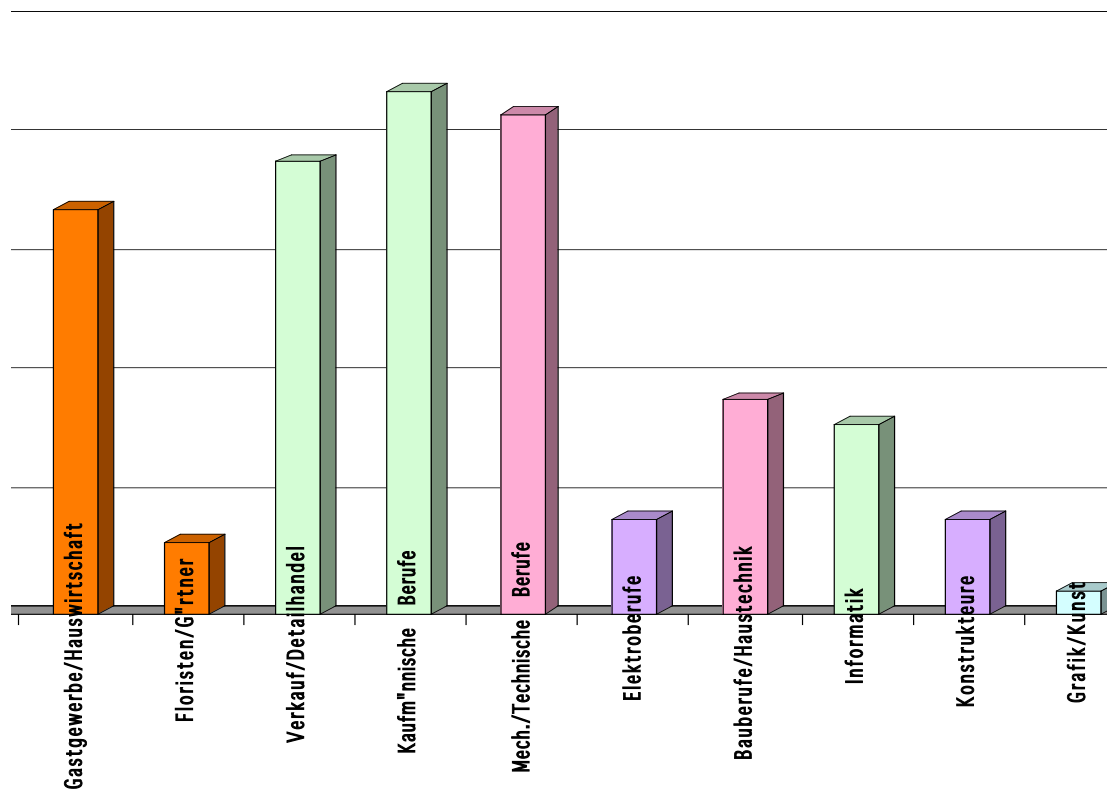
Entwicklung der Teilnehmerzahlen

Beginn	154
Regulär beendet	140
Vorzeitige Lehrstelle	1
Dauerpraktikum	2
Wegzug	1

Abgeschlossene Lehrverträge

97%!

Gewählte Berufe nach Berufsfeldern



Teilqualifikationen

Berufsbildung

Attestlehraabschlüsse Maschinen-Gerätewarte	6
Attestlehraabschlüsse Hauswirtschaftspraktiker/-in	3

Ausbildung

Nothelferausweise	25
-------------------	----

Tastaturschreibdiplome	92
------------------------	----

ECDL /European Computer Driving Licence)	
ECDL Volldiplome (7 Module)	16
ECDL Start (4 Module)	56
Anzahl bestandene Einzelmodule	649

SIZ Informatikanwender II(Schweizerisches Informatik Zertifikat)

Geprüfte Module	40
Bestandene Module	39
Volldiplom (Bild im Anhang)	9

BWS-Diplom (Bild im Anhang)

Lernziel erreicht $\geq 4,0$	99
4,5 – 4,9 mit Erfolg (Auszeichnung)	38
5,0 – 5,4 mit grossem Erfolg (Auszeichnung)	17

Präsenzzeit der Schülerinnen und Schüler

100%	8
99%	12
98	15

Für den Erhalt eines ordentlichen Zeugnisses ist gemäss AGB eine Präsenzzeit von 90% erforderlich

Aktivitäten

- 1. Quartal 26 Berufserkundungen (ca. 50 Berufe)
- 6 Plenumsveranstaltungen mit Schülerpräsentationen
- 5 Berufswahl-Intensivwochen
- Betriebspraktikum 1
- Kennenlern-Tage
- Wahlfachtage/ Betriebspraktikum 2
- Lägermarsch (Nachtmarsch)
- Winter-/Frühlingssporttag
- Besuchsmorgen
- Studientage
- Diplomwoche
- Abschlussreise

Mutationen beim Lehrpersonal

Austritte M. Nauer, Berufswahllehrer Profil B
 S. Wild, Handarbeitslehrerin, Lehrmeisterin HJK

Eintritte N. Zahnd Klassenlehrerin Profil B
 U. Thurnerr Werklehrerin
 B. Homberger Lehrer Profil A Landwirtschaft in Rheinau
 H. Brodtbeck Abteilungsleiter Profil A Landwirtschaft in Rheinau